Krabbelstube Deborah, Ginnheim

Willkommen in der Krabbelstube Deborah in Ginnheim

Fernab von der Frankfurter Innenstadt im nordöstlichen Stadtteil Ginnheim, liegt im einzigen Hochhaus in der Schönbornstraße im Erdgeschoss unsere Krabbelstube Deborah. Unsere Einrichtung hat täglich von 07.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und bietet unterschiedliche Betreuungszeiten an. Unser Motto lautet: Die schönste Musik ist das Lachen der Kinder!

Wer wir sind
In unserer Krabbelstube werden 33 Kinder im Alter bis drei Jahre liebevoll in drei Gruppen betreut. Pro Gruppe werden bis zu elf Kinder betreut und unseren pädagogischen Fachkräften in ihrer Entwicklung begleitet. Unsere Gruppen sind heterogen, unsere Kinder kommen aus verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten. Jedes Kind wird in seiner Entwicklung so angenommen wie es ist und nach seinen individuellen Bedürfnissen gefördert. Wir heißen jedes Kind herzlich willkommen!

Unser Team
Wir sind ein gemischtes, lebhaftes und multikulturelles Team. Die Stimmung in unserem Haus ist herzlich, offen und familiär. Uns ist ein wertschätzenden Umgang miteinander sehr wichtig. Wir tauschen uns regelmäßig aus, erarbeiten zusammen neue Inhalte und Methoden und reflektieren mit fachlicher Begleitung unsere pädagogische Arbeit.
Außerdem nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen und Schulungen teil.

Unsere Räume
In unseren hellen Räumen legen wir Wert auf eine gute und hochwertige Ausstattung. Durch viele unterschiedliche Materialien bieten wir eine anregende Spielumgebung an. Die großen Fensterfronten, laden zum Spielen und Entdecken ein sowie zum Beobachten der Natur. Die kindgerecht eingerichteten Räume bieten Raum für Bewegung und Spiel, aber auch Rückzugsmöglichkeiten. Jede Gruppe verfügt über einen Gruppenraum mit abgegrenzten Essbereich, ein eigenes Bad und einen Schlafraum.

Pädagogisches Konzept

Die Grundlage unserer Arbeit bildet der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan. Wir orientieren uns an den Grundsätzen von Emmi Pikler und die 3 Säulen der Pädagogik haben bei uns einen wichtigen Stellenwert. Wir legen großen Wert auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Die Kinder werden in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell in der Krabbelstube eingewöhnt. Besonders wichtig ist es uns, den Kindern den nötigen Raum zu geben, damit sie sich selbstständig und frei entfalten können. Wiederkehrende Strukturen und Rituale gehören bei uns zum Tagesablauf und dienen dazu, den Kindern die notwendige Sicherheit zu vermitteln, damit sie die Welt entdecken können und Selbstständig werden.
Die Kinder werden in festen altersgemischten Gruppen betreut. Unser Alltag ist geprägt von einer liebevollen und Bedürfnisorientierten Atmosphäre, in der sich alle Kinder angenommen und geborgen fühlen können.

Begegnungen schaffen – Spielflure und Außenbereich
Orte der gruppenübergreifenden Begegnung der Kleinsten bieten die beiden Spielflure und unser Außenbereich. Die beiden Spielflure werden abwechslungsreich gestaltet, sodass sie als Bewegungsraum genutzt werden können. Die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten richten sich ganz nach den Bedürfnissen der Kinder. Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit: Die Kinder werden in die Ereignisse und Entscheidungsprozesse unseres Kita-Alltags miteinbezogen. Das Außengelände nutzen wir regelmäßig und entdecken gemeinsam die Natur, oftmals benutzen wir das Außengelände gruppenübergreifend.

Frisch gekocht auch vegetarisch
Für ein abwechslungsreiches gesundes Essen sorgt unsere Hauswirtschafterin. Sie versorgt die Kleinsten täglich mit leckeren und ausgewogenen Mahlzeiten. Die Beilagen und die vegetarischen Gerichte werden von ihr frisch und liebevoll zubereitet. Dabei lässt sie sich immer etwas Neues einfallen. Wir bieten Fischgerichte an sowie Rindfleisch- und Geflügelgerichte, die wir in Bioqualität beziehen. Unsere Mahlzeiten sind regional, saisonal und werden zurückreduziert zubereitet.

Zusammenarbeit mit Eltern
Als familienergänzende Einrichtung wollen wir berufstätige, studierende oder alleinerziehende Eltern jeder Nationalität unterstützen. Eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft mit den Eltern liegt uns besonders am Herzen und wird durch regelmäßige Feste, Veranstaltungen und Gespräche gestärkt. Es werden regelmäßige Entwicklungsgespräche angeboten und wir sind im täglichen Austausch den Eltern. Über einen regen Austausch mit dem Elternbeirat freuen wir

uns sehr.

Übergang in die Kita und Vernetzung im Stadtteil
Mit 3 Jahren steht der Wechsel in den Kindergarten an. Um einen möglichst Reibungslosen Übergang in die Kita zu ermöglichen finden, in Absprache mit der neuen Kita, kurz vor dem Wechsel ein Besuch der zukünftigen Kita statt. In regelmäßigen Abständen gegen wir Gruppenintern und auch Gruppenübergreifen auf kleine Ausflüge. Wir besuchen die umliegenden Spielplätze, gehen zusammen in die Bücherei oder auch mal in die Kinderoper. Wir verfügen über 2 große Krippenwägen sowie 2 kleinere Bollerwägen.

Vergrößern



- 
- 
- 
- 






- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
- 
  
-

-

-

-
